

Ausgabe November 2014

**SPD und offene Liste
Ortsverein Forstinning**

Rundbrief

Forstinning

SPD

Aus dem Gemeinderat

Erweiterung Kinderhaus Kunterbunt

Schon seit längerem steht fest, dass das Kinderhaus aus allen Nähten platzt. Bereits im Frühjahr waren die Parteien aufgefordert, Vorschläge und Ideen für einen Neu-/Umbau zu machen. Die Ideen der SPD dazu sind: Planung so gestalten, dass bei einer Bedarfsänderung eine Umwidmung des Hauses (z. B. für Senioren) möglich ist, eine Überplanung des Gesamtkonzeptes Schulgelände (also Spielplatz, Turnhalle, Schule, Pausenhof usw. in die Gestaltung mit einbeziehen), Parkplatzproblematik und Verkehrssituation am Zebrastreifen Graf-Sempt-Straße verbessern (z. B. durch eine Tiefgarage für das Personal von Schule und Kinderhaus).

Planung des Einheimischenbaulandes Graf-Sempt-Straße

Hier hat das Planungsbüro bereits mehrere Vorschläge ausgearbeitet. Interessant wäre es natürlich, eine Null-Energie-Siedlung zu planen. Ein Vorbild dafür ist das ehemalige Kasernengelände in Mietraching bei Bad Aibling. Außerdem hat sich gezeigt, dass wir auch in Forstinning einen Bedarf an preisgünstigem Wohnraum haben. Hier käme durchaus genossenschaftlicher Wohnungsbau in Frage. Somit hätte Forstinning auch für die dringend benötigten sozialen Berufe einen Standortvorteil.

Umgehung von Schwaberwegen

Viele warten hier auf eine Entscheidung. Der aktuelle Stand ist, dass die Verträglichkeitsprüfung (also die Untersuchung von Flora und Fauna) abgeschlossen wurde. Es schaut wohl gut aus, so dass das Straßenbauamt in die weitere Planung eintreten könnte.

Zwei Anträge der SPD-Fraktion liegen dem Gemeinderat zurzeit vor:

1. Der Gemeinderat soll sich weiterhin Gedanken darüber machen, wie die Situation für Fußgänger und Radfahrer auf und an der Staatsstraße 2080 sicherer gemacht werden kann. Unsere Vision ist ein Tempolimit von 30 km/h - dann wäre der Verkehr auch langsamer, wenn er nicht durch die Ampelschaltung reguliert würde.
2. Dieser Antrag ist einfacher umzusetzen, und andere Gemeinden haben ihn schon längst wahr gemacht: Die Bepflanzung von Seitenstreifen und Begleitgrün mit insekten- und vor allem bienenfreundlichen Blumensaat. Hier kommen vor allem der Siegstätter Weg Richtung Friedhof und die Ausfallstraßen Richtung Aitersteinerling, Schwaberwegen und Moos in Frage.

Gemeinderäte der SPD in der Wahlperiode 2014-2020

Die Gemeinderäte sind von links nach rechts: Brigitte Fuhrmann, Moritz Neubauer, Christine Reichl-Gumz, Karl Segerer



Fraktionssprecherin und 3. Bürgermeisterin:

Christine Reichl-Gumz

Bau- und Umweltausschuss: Moritz Neubauer,

Christine Reichl-Gumz

Ausschuss für Finanzen, Soziales und andere Aufgaben:

Karl Segerer, Brigitte Fuhrmann

Wasserzweckverband: Christine Reichl-Gumz

Jugendausschuss: Moritz Neubauer

Senioren-ausschuss: Karl Segerer

Büchereikuratorium: Brigitte Fuhrmann

Mehr über die Gemeinderäte erfahren Sie unter www.spd-forstinning.de

Asyl in Forstinning?

Das Thema Asyl ist in diesen Tagen in aller Munde. Der Flüchtlingsstrom reißt aufgrund von Kriegen und Not nicht ab, im Gegenteil: Es kommen immer mehr Asylbewerber nach Deutschland in der Hoffnung auf Frieden und Ruhe. Die Erstaufnahmeeinrichtungen in München sind bekanntermaßen hoffnungslos überfüllt und die Notunterkünfte für den kommenden Winter nicht gerüstet. Die Zeit drängt also, diesen Menschen (darunter auch viele Kinder) adäquaten Wohnraum zu verschaffen. Auch der Landkreis Ebersberg ist mit dem Thema beschäftigt.

Noch hat das Landratsamt unserer Gemeinde kein Kontingent an Flüchtlingen zugewiesen. Was ist der Grund dafür? Forstinning muss erst Unterbringungsmöglichkeiten finden. Stehen bei uns keine Wohnungen oder Häuser leer, hat die Gemeinde keine eigenen Reserven, auf die sie zurück greifen könnte? Leider ist unsere Gemeinde somit eine der letzten, die ihren Beitrag noch nicht geleistet haben.

Bereits im März gab es eine Veranstaltung, die der Culture Club e. V. zusammen mit der Pfarrei zum Thema Asyl abgehalten hat. Sie war gut besucht und wir können davon ausgehen, dass es in Forstinning eine sogenannte „Willkommenskultur“ geben wird. Dafür stehen alleine schon die Pfarrei, die Vereine und auch zahlreiche Privatpersonen. Diese Menschen haben nicht vergessen, dass auch die Deutschen nach dem 2. Weltkrieg auf die Großzügigkeit und das Mitgefühl anderer Staaten angewiesen waren.

Dabei ist es denkbar einfach, zu helfen. Dem potenziellen Vermieter entstehen keine Unkosten. Bei großen Wohnungen werden auf Kosten des Landratsamtes in Trockenbauweise kleinere Wohneinheiten geschaffen, um den Bedürfnissen der Flüchtlinge zu entsprechen. Zwischen dem Vermieter und dem Landratsamt werden mit einem rechtlich gültigen Mietvertrag, der auch zeitlich begrenzt werden kann, die Formalitäten geregelt. Der Vermieter hat alle Rechte, die er auch anderen Mietern gegenüber hätte. Die Miete, die das Landratsamt übernimmt, entspricht der ortsüblichen Miete. Nach Beendigung des Mietverhältnisses wird die Wohnung auf Kosten des Landratsamtes wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurück versetzt.

Wohnmöglichkeiten (auch wenn es nur für einen begrenzten Zeitraum ist) können der Gemeinde oder dem Landratsamt direkt (08092-823-0) gemeldet werden.

Da die meisten Asylbewerber gut ausgebildet sind, kann man nicht (entgegen gerne verbreiteter Polemik einiger bayerischer Politiker) von Sozialschmarotzern sprechen. Die Aufnahme dieser geflohenen Menschen kann für unsere Gemeinde nur positive Erfahrungen bringen!

Termine und Veranstaltungen

- 12.11.2014:** Stammtisch des SPD Ortsvereins Forstinning
(Sportgaststätte, 20 Uhr)
- 07.12.2014:** Frührschoppen mit MdB Ewald Schurer
(Hohenlinden, genauer Ort wird in der Presse bekannt gegeben, 10:30 Uhr)
- 18.01.2014:** Frührschoppen mit MdB Ewald Schurer
(Forstinning, Sportgaststätte, 10:30 Uhr)
- Geplant:** Vortrag mit Ernst Böhm: „Null Energie-Siedlung und sozialverträglicher Wohnungsbau“

Impressum:

V. i. S. d. P.: **Christine Reichl-Gumz**
St.-Johannes-Str. 7
85661 Forstinning
Telefon: **08121-1004**

Herausgeber: **SPD Ortsverein Forstinning**
Homepage: www.spd-forstinning.de

Layout: **Heike Dücker**
Foto: **Christine Reichl-Gumz**

Druck: **Cewe -Print**
Auflage: **1.000**